Am Tog noch da Ernennung vom Peter Brabeck zum Vositzenden vom Wölt

Am Tog noch da Ernennung vom Peter Brabeck zum Vositzenden vom Wöltwitschoftsforum (WEF) hom ma in unserem Beitrag ankündigt, die Quölle für unsere Aussag'n über eam zu nennan. Aus dem Grund teiln ma heut des ...

Am Tog noch da Ernennung vom Peter Brabeck zum Vositzenden vom Wöltwitschoftsforum (WEF) hom ma in unserem Beitrag ankündigt, die Quölle für unsere Aussag'n über eam zu nennan. Aus dem Grund teiln ma heut des Interview aus dem Joahr 2013. In dem Interview wird kloar, dass ned der ehmalige WEF-Chef Klaus Schwab, sondern der Peter Brabeck ana drohende Wasserknappheit zum "offiziölen" Krisenthema erklärt.

Grundsätzle wöllm ma Leut' wie'n Brabeck in dem Kanal nur so vü Aufmerksamkeit widmn, wia nötig is, um z'versteen, wos hintan dem gmacht erzeugtn Narrativ von ana globain Wasserknappheit steckt. Scho vor viereinhoib Joahr hom ma deswegn über seine Rolle als Vizepräsident vom WEF berichtet.

Unser Anspruch bleibt positiv, informativ und lösungsorientiert. Im Zentrum stähm für uns ned Machtstrukturn, sondern der Wert von reinstem, saubaram und giftfreiem Wasser - und die Möglichkeitn, es alln Leutn zugänglich z'machən.

Bevor ma dös ungewöhnlichere, ondre Thema für unseren Kanal obschließen, schweifn ma no amoi ab. Ma zeign im Beitrag untn a bissl ausführlicher wia üblicherweise Beispiele, Projekte und Perspektiven, worom se niemand durch a weitre Panik-Kampagne verunsichern lassn brauch.

In Wahrheit gib's genua kreative, intelligennte Leut' mit brillanten Ideen für an friedlichn, gerechtn Miteinanda in Harmonie mit da Natur. Wos eam fehlt, san ned Lösungen - sondern Sichtbarkait. Se werdn systematisch verdrängt, diffamiert oda ignoriart, damit die Wölt im gwünschten Licht der Krisen bleibt.

Fernsehn, Talkshows, Leitmedien, viele Spielfilm' etc. dienen wia Nebelbomben zur Farmung vom gwünschten Massen-Mindset.

Selbstständigs Denken, Sehen, Forschen und Kommunikation mit bewussten Partnern san des effektive Gegenmittel. Die wirkle wichtigen Informatioenn erscheinən scho lang ned in'n

gråßen Medien, sondern in unscheinbarern Quölle, in an Heft, Fald- oda Flugblatt oda einfach im offenen Gesprach mit Leutn, die se traun, anders z'fragn - oda vielleicht in am Telegram-Kanal

Die Wölt wird noch ned von Eliten kontrolliert - sondern von der Entscheidung vom jeda Einzelnan. Wer se dauernd mit Bedrohungsszenarian beschäftigt, sorgt dafür, dass se se materialisieren. Wer se dagegn mit Visionen von ana friedlichn Wölt beschäftigt, baut se. Als Ontword auf die vom Brabeck postulierten Bedrohungen da a paar Ideen und Anstöß', worom nix so kumman muas, wia dea Milliardär es gern herbeiruft

It's good.
to be truu.